

An der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg ist zum 01.10.2018 die

W3-Professur für Kinder- und Jugendmedizin
(Nachfolge Prof. Dr. med. Gerhard Jorch)

zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören die Vertretung des Faches in Forschung, Lehre und Krankenversorgung sowie die Leitung der Universitätskinderklinik Magdeburg.

Neben herausragender klinischer Erfahrung und wissenschaftlichen Leistungen im Fachgebiet wird von der Bewerberin/dem Bewerber eine Mitwirkung an der Weiterentwicklung der studentischen Lehre und der beiden Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Fakultät (Neurowissenschaften und Immunologie – Molekulare Medizin der Entzündung) erwartet. Der Aufbau eines Schwerpunktes Neuropädiatrie in enger Verbindung mit der Neonatologie sowie eine Kooperation mit dem Schwerpunkt für multimodale Bildgebung ist erwünscht.

Zur Kinderklinik gehört ein W2-Forschungsbereich für experimentelle Pädiatrie/Neonatologie (Leitung: Prof. Dr. rer. nat. Monika Brunner-Weinzierl), der mit der Bewerberin/dem Bewerber in Kooperation weiterentwickelt werden soll.

Schwerpunkte der Krankenversorgung der Klinik mit oberärztlich geleiteten Stationsbereichen sind die Neonatologie im Perinatalzentrum Level 1, die Pädiatrische Hämatookologie und die Pädiatrische Intensivmedizin. Die weiteren pädiatrischen Subspezialitäten werden mit eigenen Ambulanzen und Funktionsuntersuchungsbereichen, aber hinsichtlich der Betreuung stationärer und teilstationärer Patienten integriert betrieben. Von der Bewerberin/dem Bewerber wird eine nachhaltige und fachkundige Unterstützung und Vertretung aller etablierten Bereiche erwartet.

Die mit der Professur zusammenhängenden Aufgaben der Leitung der Klinik einschließlich des damit verbundenen Liquidationsrechts werden durch einen Chefarztvertrag geregelt. Im Vertrag werden die mit der Leitung der Klinik verbundenen Aufgaben einschließlich der Behandlung von privatversicherten Patienten den Dienstaufgaben zugeordnet. Das bisherige Liquidationsrecht wird durch eine leistungsgerechte Vergütung ersetzt. Hiervon kann abgesehen werden, wenn eine Professorin/ein Professor bisher schon liquidationsberechtigt war.

Einstellungsvoraussetzung sind die Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen sowie die Facharztanerkennung. Eine bzw. mehrere Schwerpunktanerkennungen sind wünschenswert.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Otto-von-Guericke-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Leitungspositionen an und bittet daher einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich um ihre Bewerbung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, gegliedertes Publikationsverzeichnis, Liste der bisher durchgeführten Lehrveranstaltungen, beglaubigte Kopien der wesentlichen Zeugnisse und Urkunden sowie ausgewählte Sonderdrucke von Originalarbeiten, Aufstellung der eingeworbenen Drittmittel) sowie dem Bewerbungsbogen (<http://www.med.uni-magdeburg.de/Berufungsverfahren.html>) werden innerhalb von sechs Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige erbeten an:

Dekan der Medizinischen Fakultät
der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Prof. Dr. med. H. J. Rothkötter
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg